



Bilder für den Seniorentreff: Barbara Rieser (vorne, 3.v.l.) kaufte ein Bild von Künstler Wolfgang Strassl (3.v.r.) – wie einige weitere Käufer unterstützte sie durch den Erwerb den Treff. Weitere Bilder können dort besichtigt werden. FOTO: A. JAKSCH

Dank Spenden: Seniorentreff vorerst gerettet

Neuer Leiter soll bald vorgestellt werden – Bilderverkauf bringt 1500 Euro

Starnberg – Rund 1500 Euro hat die Aktion „Power Flower – Blumen mit Charakter“ am Freitagnachmittag für den Starnberger Seniorentreff erbracht. Das Geld hilft, aber durch Spenden ist der Bestand des Treffs ist vorerst gesichert.

Wie berichtete, steckt der Seniorentreff wegen Kürzungen der Zuweisungen der Diözese an den Träger Caritas und wohl auch der Stadt Starnberg in finanziellen Schwierigkeiten. Die haben sich etwas gemildert, wie Jan-Peter Schacht, der erste Vorsitzende des Caritasverbandes Starnberg, erleichtert feststellen konnte: „Dank der medialen Aufmerksamkeit

für die Herausforderungen des Seniorentreffs haben wir einige sehr großzügige Spenden von Stiftungen sowie Privatpersonen erhalten. Wir werden die Nachfolge von Herrn Kilian zum 1. Juli 2024 und damit den Fortbetrieb des Seniorentreffs bis auf Weiteres sicherstellen können. Wir werden in naher Zukunft die neue Leitung vorstellen.“ Der langjährige Leiter Helmut Kilian verlässt bekanntlich den Treff.

Schacht sieht die Lage jedoch nicht auf Dauer gesichert: „Gleichzeitig werden wir aber weiter für private dauerhafte Spenden oder auch um Erbschaften werben, denn mit Auslaufen der

Verträge mit der Stadt Starnberg ab 2027 sowie weiteren zu erwartenden Reduzierungen durch die Diözese wollen wir nicht nochmal überrascht werden.“

Der Bilderverkauf ist dabei ein kleines Mosaiksteinchen. Fotograf Wolfgang Strassl zeigt in seinen großformatigen Schwarz-Weiß-Aufnahmen Blumen im Stil der klassischen Porträt-Fotografie. Dabei gehe es ihm darum, das Wesen, den Charakter und die Ausstrahlung der Porträtierten zu erfassen und so ihre imaginäre Persönlichkeit zum Ausdruck zu bringen. Strassl hatte die Bilder seiner Ausstellung vorigen August im Schlossgarten gespendet.

„Über die Zuwendung der Kunstwerke sind wir seitens der Caritas als Trägerin des Seniorentreffs sehr dankbar, denn es gibt uns die Möglichkeit, weiteres Geld in unsere Kassen zu bringen und schafft uns Aufmerksamkeit für unsere Arbeit“, erklärte Ulrich Walleitner, Geschäftsführer des Caritasverbandes.

Alle Käuferinnen und Käufer zeigten sich sehr angetan und versprachen, diesen Bildern einen würdigen Platz geben zu wollen, teilte die Caritas mit. Die noch nicht verkauften Werke können auch in den nächsten Wochen auf Anfrage bei Leiter Helmut Kilian besichtigt und erworben werden.